

16.05.2022 – 01:01 Uhr

GSMA WARNT DAVOR, DASS DAS WACHSTUM DER INTERNET-WERTSCHÖPFUNGSKETTE INS STOCKEN GERATEN WIRD, WENN DIE MARKTUNGLEICHGEWICHTE NICHT BEHOBEN WERDEN

London (ots/PRNewswire) -

Zweistelliges Wachstum der Internet-Wertschöpfungskette in Gefahr, wenn Infrastruktur-Investoren keine sinnvollen Renditen erzielen können

Ein neuer GSMA-Bericht warnt davor, dass Marktungleichgewichte zwischen Netzbetreibern und Online-Diensteanbietern globale Wachstumsperspektiven in mehreren Sektoren der internetbasierten Wirtschaft gefährden könnten. Die politischen Entscheidungsträger, fordert der Bericht, müssen die gegenseitige Abhängigkeit von Online-Diensten und anderen Wachstumssektoren von den zugrunde liegenden Infrastrukturinvestitionen berücksichtigen.

Der [GSMA 2022 Internet Value Chain Report](#) offenbart, dass Faktoren wie asymmetrische Regulierung und Beschränkungen, sektorspezifische Steuern und Frequenzkosten die Geschäftsmodelle von Infrastrukturanbietern unter Druck setzen, während Big Tech gedeihen kann.

Druck auf Telekommunikationsunternehmen

Die Studie zeigt, dass sich die Umsatzerlöse in der gesamten Internet-Wertschöpfungskette innerhalb von fünf Jahren fast verdoppelt haben, von 3,3 Billionen USD im Jahr 2015 auf 6,7 Billionen USD im Jahr 2020. Ein Großteil dieses Wachstums kommt von Online-Diensten; sie verzeichneten im Jahr 2020 einen Umsatzanstieg von 19 % pro Jahr.

- Bezahlte Online-Dienste werden bald einen Umsatzerlös von mehr als 1 Billion USD erzielen und damit einen enormen Kapazitätsbedarf in den globalen Netzwerken verursachen.
- Mit einer jährlichen Wachstumsrate von 7,5 % zeigt die Anzahl der Nutzer, die weltweit mit dem Internet verbunden sind, keine Anzeichen einer Verlangsamung.
- Der Datenverkehr pro Nutzer wuchs um 27 % pro Jahr, wobei fast 80 % davon auf den Videoverkehr entfielen.

Die Rendite der Investitionen in die Infrastruktur für die Netzbetreiber war jedoch weitaus geringer und lag zwischen 6 % und 11 %. Der Bericht hob die durchschnittlichen Kapitalrenditen von unter 10 % als besorgniserregend hervor, da die Telekommunikationsbetreiber unter Druck stehen, weiterhin CAPEX in Höhe von bis zu 20 % des Umsatzerlöses zu investieren.

José María Álvarez-Pallete, Vorsitzender der GSMA, kommentierte: „Das Internet verbindet 4,6 Milliarden Menschen und treibt die Weltwirtschaft an. Es transformiert Geschäftsmodelle, erschließt neue Möglichkeiten und beflügelt Gemeinschaften auf der ganzen Welt. Doch während einige Sektoren in der Internet-Wertschöpfungskette florieren, geraten die Netzbetreiber unter Druck, weil sie in die Infrastruktur investieren müssen, auf die diese Sektoren für ihr Wachstum angewiesen sind. Wir begrüßen die wachsende Anerkennung dieses Themas durch die politischen Entscheidungsträger und die Tatsache, dass die internetbasierte Wirtschaft im nächsten Jahrzehnt in allen Sektoren expandieren wird.“

Der Bericht konstatiert, dass eine kontraproduktive Besteuerung der Infrastruktur, schwerfällige regulatorische Anforderungen und andere wertmindernde Faktoren die Anreize für Infrastrukturinvestitionen verringern können. Er fordert die politischen Entscheidungsträger auf, die gesamte Landschaft der Besteuerung und Regulierung zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass Unternehmen, die in die Infrastruktur investieren, Anreize erhalten, die Netzwerke, die die Grundlage für Online-Dienste bilden, aufzubauen und zu verbessern.

Laden Sie den [Internet Value Chain Report 2022](#) herunter.

Informationen zu GSMA

Die GSMA ist eine globale Organisation, die das Ökosystem der Mobilgeräte zusammenführt, um Innovationen zu entdecken, zu entwickeln und bereitzustellen, die die Grundlage für ein positives Geschäftsumfeld und einen

gesellschaftlichen Wandel bilden. Unsere Vision ist es, die volle Leistung der Konnektivität auszuschöpfen, damit Menschen, Industrie und Gesellschaft gedeihen. Die GSMA vertritt Mobilfunkanbieter und Organisationen aus dem gesamten Ökosystem der Mobilgeräte und den angrenzenden Branchen und setzt sich für ihre Mitglieder in drei großen Bereichen ein: „Connectivity for Good“, „Industry Services and Solutions“ und „Outreach“. Zu dieser Arbeit gehören auch die Weiterentwicklung von Vorgaben, die Bewältigung der größten gesellschaftlichen Herausforderungen von heute, die Untermauerung der Technologie und Interoperabilität, die mobiles Arbeiten ermöglichen, und die weltweit größte Plattform, die das mobile Ökosystem auf den MWC- und M360-Veranstaltungsreihen zusammenbringt.

Erfahren Sie mehr unter [gsma.com](https://www.gsma.com).

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/1385555/GSMA_Logo.jpg

Pressekontakt:

+44 7773 667620

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015817/100889268> abgerufen werden.